



2023

Leistungsbericht gemäß Leistungsdatenverordnung  
Kinder- und Jugendhilfe  
Sozialfonds

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller:**

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Soziales und Integration  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz

### **Verlagsort:**

6900 Bregenz

### **Herstellungsort:**

6900 Bregenz

## Einführung und Grundlagen

Die Landesregierung hat gemäß § 7 KJH-G Abs 2 jährlich eine Statistik über Leistungsdaten der Kinder- und Jugendhilfe zu veröffentlichen. Nähere Bestimmungen über die Leistungsdaten werden mit Leistungsdatenverordnung geregelt. Die im nachstehenden Bericht vorgenommene Gliederung ergibt sich aus dieser Verordnung.

Methodik und Sonstiges:

Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich um Kinder und Jugendliche, die im Jahresverlauf 2023 unterstützt wurden.

Das Jahresalter stellt auf das Alter im jeweiligen Berichtsjahr ab. Die Alterskategorie „Älter/unbekannt“ umfasst auch Personen, die im Berichtsjahr nicht mehr der Alterskategorie „unter 18 Jahre“ zuzurechnen sind. So fällt beispielsweise eine/ein Jugendliche/r welche/r im Auswertungsjahr 2023 ihren/seinen 18. Geburtstag feiert, in die Alterskategorie „Älter/unbekannt“.

Doppelzählungen sind grundsätzlich möglich, wenn beispielsweise eine Hilfe zur Erziehung auf Grund der örtlichen Zuständigkeit in einer anderen Bezirkshauptmannschaft (Organisationseinheit) weitergeführt wurde. Gleiches gilt für ein Kind, das im Berichtsjahr zuerst ambulant (Unterstützung der Erziehung) und in der Folge in einer sozialpädagogischen Einrichtung betreut wurde (Volle Erziehung).

Quelle:

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung IVa, Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe

Bevölkerungsdaten: Landesstelle für Statistik

# PRÄVENTION

## **a) Angebote zur Entwicklungsförderung und Prävention (§ 11 KJH-G)**

Angebote zu Entwicklungsförderung und Prävention werden vom Fachbereich Kinder- und Jugendhilfe im Amt der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit verschiedenen Systempartnerinnen und Systempartnern zur Verfügung gestellt. Präventive Hilfen und Unterstützungsleistungen erfolgen überwiegend im Freiwilligenbereich, konkrete Zahlen dazu sind daher im nachfolgenden Abschnitt zu den sozialen Diensten angegeben. Folgende Arbeitsschwerpunkte im Bereich Prävention und Entwicklungsförderung lassen sich anführen:

- Kinderschutz Vorarlberg
- Frühe Hilfen
- Elternberatung
- Gewaltprävention
- Extremismusprävention und Demokratiekultur

## SOZIALE DIENSTE

### b) Angebote für Kinder- und Jugendliche, Familien und andere Bezugspersonen (§§ 12-16 KJH-G)

#### Soziale Dienste

werden bedarfsgerecht, leicht erreichbar und wo dies zweckmäßig ist, auch aufsuchend angeboten.

Sie können von den Betroffenen nach eigenem Ermessen in Anspruch genommen werden.

Anzahl der KlientenInnen in Elternberatungsstellen	
- Allgemeine Elternberatung (Anzahl der Beratungen)	15.528
- Netzwerk Familie (Anzahl der Familien)	500
- Früh.start (Anzahl der Familien)	43
- Frühe Hilfe an den Krankenhäusern (Anzahl der Betreuungsgespräche)	2.848
Anzahl der TeilnehmerInnen an Eltern-/Kind-Gruppen	150
Anzahl der Beratungen in Erziehungs- und/oder Familienberatungsstellen	
- Erziehungs- und Jugendberatung	10.868
- Familienberatung bei Trennung & Scheidung	3.501
Anzahl der Einzelfallbetreuung in der	
- Gewaltberatung und Extremismusprävention	491
Anzahl der Beratungen in der Kinderschutzberatungsstelle	2.784
Anzahl der Einzelfallbetreuungen in der Schulsozialarbeit	1.705
Anzahl der Einzelfallbetreuung in den Bereichen Streetwork/mobile Jugendarbeit	960
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Mutter-Kind-Wohnungen bzw –Häusern	14
Anzahl der Übernachtungen in Mutter-Kind-Wohnungen bzw Häusern	6.014
Anzahl der zur Verfügung gestellten Plätze in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	6
Anzahl der Übernachtungen in Notschlafstellen für Jugendliche/junge Erwachsene	836

## SICHERUNG DES KINDESWOHLS













### c) Kinder und Jugendliche, deren Familien Unterstützung der Erziehung (§ 20 KJH-G) erhalten haben:

#### Unterstützung der Erziehung

umfasst sämtliche Formen der Unterstützung der mit Pflege und Erziehung betrauten Personen. Sie erfolgt insbesondere durch ambulante psychosoziale Hilfen, wie die aufsuchende sozialpädagogische Familienarbeit, Hilfen zur Gewährleistung einer verlässlichen Tagesstruktur oder zur Bewältigung von Krisen.







Von 2022 auf 2023 stieg die Gesamtzahl der Kinder und Jugendlichen, die ambulant betreut wurden von 2.113 auf 2.170. Im Bezirk Bludenz war der höchste Anstieg zu verzeichnen.

(#R69)

	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
☐ Gesamt	2 123	2 113	2 170
Bludenz	339 	318 	371 
Bregenz	651 	679 	675 
Dornbirn	513 	510 	515 
Feldkirch	657 	636 	640 

























Im Vergleich der jeweiligen Nationalitäten zeigt sich eine Steigerung bei StaatsbürgerInnen aus anderen Staaten (Andere von 705 auf 776).

(#R70)

	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
☐ Gesamt	2 123 100,0 %	2 113 100,0 %	2 170 100,0 %
⊕ Österreich	1 452 68,4 % 	1 408 66,6 % 	1 394 64,2 % 
⊕ Andere	671 31,6 % 	705 33,4 % 	776 35,8 % 








Die Top 10 nach jeweiligen Nationalitäten (ohne Österreich) zeigen im Berichtsjahr 2023 die deutlichsten Steigerungen bei Kindern und Jugendlichen aus Deutschland sowie Syrien. Der stärkste Rückgang ist bei Kindern und Jugendlichen aus der Russischen Föderation zu verzeichnen.

(#R71)

	Klientinnen/Klienten			
	2021	2022	2023	Δ 2023 ./ 2022
Syrien	117 	143 	160 	+17
Deutschland	97 	113 	138 	+25
Türkei	58	63	72	+9
Afghanistan	48 	39 	53 	+14
Rumänien	39 	43 	53 	+10
Serbien	36	41	45	+4
Russische Föderation	56 	49 	30 	-19
Slowakei	17 	21 	26 	+5
Somalia	16 	23 	18 	-5
Ukraine	1 	11 	17 	+6

Die Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen stellt sich 2023 wie folgt dar:

(#R66)

	Gesamt			Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch
	Klientinnen/Klienten	m	w	Klientinnen/Klienten			
☐ All	2 170 	53,5 %	46,5 %	371	675	515	640
⊕ älter	141 	58,9 %	41,1 %	15	37	25	64
⊕ 0 - unter 4	295 	44,4 %	55,6 %	49	83	66	100
⊕ 4 - unter 6	195 	54,4 %	45,6 %	40	42	49	69
⊕ 6 - unter 10	508 	56,3 %	43,7 %	98	160	132	129
⊕ 10 - unter 15	646 	56,3 %	43,7 %	106	213	159	177
⊕ 15 - unter 18	385 	49,6 %	50,4 %	63	140	84	101

#### d) Kinder und Jugendliche, die in sozialpädagogischen Einrichtungen (§ 25 KJH-G) und bei Pflegeeltern (§ 26 KJH-G) betreut wurden:













##### Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen und Pflegefamilien

Ist zu erwarten, dass die Gefährdung eines Kindes oder einer Jugendlichen oder eines Jugendlichen nur durch eine Betreuung außerhalb der Familie oder des sonstigen bisherigen Wohnumfeldes abgewendet werden kann, ist Kindern und Jugendlichen Volle Erziehung zu gewähren. Diese umfasst die Ausübung der Pflege und Erziehung und erfolgt in sozialpädagogischen Einrichtungen oder bei Pflegeeltern.

## Volle Erziehung in sozialpädagogischen Einrichtungen



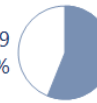



Im Jahr 2023 waren insgesamt 355 Kinder/Jugendliche in sozialpädagogischen Einrichtungen untergebracht. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung von 16 Kindern/Jugendlichen.

(#R69)

	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
☐ Gesamt	365	339	355
Bludenz	37 	40 	49 
Bregenz	102 	90 	82 
Dornbirn	79 	81 	71 
Feldkirch	147 	128 	154 
















In der Verteilung nach Nationalitäten zeigt sich eine kleine Veränderung. Der Anteil an Kindern/Jugendlichen aus anderen Nationen liegt 2023 bei rund 43,9 %, 2022 waren es 37,8%.

(#R70)

	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
☐ Gesamt	365 100,0 %	339 100,0 %	355 100,0 %
⊕ Österreich	216 59,2 % 	211 62,2 % 	199 56,1 % 
⊕ Andere	149 40,8 % 	128 37,8 % 	156 43,9 % 








Die Top 5 nach jeweiligen Nationalitäten (ohne Österreich) zeigen im Jahr 2023 eine Steigerung bei Kindern und Jugendlichen aus Syrien sowie aus Deutschland. Ein minimaler Rückgang ist bei der Nationalität Rumänien zu verzeichnen.

(#R72)

	Klientinnen/Klienten			
	2021	2022	2023	Δ 2023 ./. 2022
Syrien	26 	27 	46 	+19
Deutschland	32 	23 	27 	+4
Afghanistan	20 	14 	16 	+2
Rumänien	17 	17 	16 	-1
Somalia	10 	3 	6 	+3















Die Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen stellt sich 2023 wie folgt dar:  
(#R66)

	Gesamt			Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch
	Klientinnen/Klienten	m	w				
All	355 	56,1 %	43,9 %	49	82	71	154
älter	76 	53,9 %	46,1 %	7	11	17	41
0 - unter 4	1 		100,0 %				1
4 - unter 6	8 	62,5 %	37,5 %	3	2		3
6 - unter 10	35 	74,3 %	25,7 %	5	12	5	13
10 - unter 15	125 	60,0 %	40,0 %	22	32	26	46
15 - unter 18	110 	47,3 %	52,7 %	12	25	23	50

## Unterbringung bei Pflegeeltern







Die Anzahl, der im Jahr 2023 durch Pflegeeltern betreuten Minderjährigen, ist im Vergleich zum Vorjahr niedriger:

(#R69)








	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
Gesamt	269	251	247
Bludenz	63 	54 	52 
Bregenz	83 	77 	78 
Dornbirn	38 	33 	33 
Feldkirch	97 	91 	93 

In der Verteilung nach Nationalitäten zeigt sich eine kleine Veränderung. Der Anteil an Kindern/Jugendlichen aus anderen Nationen liegt 2023 bei rund 17,8%, 2022 waren es 15,5%.

(#R70)

	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
Gesamt	269 100,0 %	251 100,0 %	247 100,0 %
Österreich	223 82,9 % 	212 84,5 % 	203 82,2 % 
Andere	46 17,1 % 	39 15,5 % 	44 17,8 % 

Die Altersstruktur der Kinder und Jugendlichen stellt sich 2023 wie folgt dar:  
(#R66)

	Gesamt			Bludenz	Bregenz	Dornbirn	Feldkirch
	Klientinnen/Klienten	m	w				
☐ All	247 	47,8 %	52,2 %	52	78	33	93
⊕ älter	32 	43,8 %	56,3 %	9	11	4	8
⊕ 0 - unter 4	41 	41,5 %	58,5 %	8	15	6	16
⊕ 4 - unter 6	31 	51,6 %	48,4 %	9	7		18
⊕ 6 - unter 10	59 	44,1 %	55,9 %	9	19	11	22
⊕ 10 - unter 15	52 	57,7 %	42,3 %	10	11	9	22
⊕ 15 - unter 18	32 	46,9 %	53,1 %	7	15	3	7

### e) Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die außerhalb von Vorarlberg betreut wurden

**3 Kinder/Jugendliche** wurden im Jahr 2023 außerhalb von Vorarlberg betreut, da es im Land keine geeigneten Unterbringungsmöglichkeiten (passgenaue Hilfe) für sie gab.

### f) Anzahl der Mitteilungen (§ 37 B-KJHG)

Einlangende Mitteilungen sind von einer Fachkraft der örtlich zuständigen Bezirkshauptmannschaft auf das Vorliegen eines konkreten Verdachtes einer Gefährdung eines Kindes oder einer jugendlichen Person zu prüfen.

Anzahl der Mitteilungen: **1.459**

Welche Personen/Einrichtungen haben eine Mitteilung gemacht:

- Gerichte, Behörden und Organe der öffentlichen Aufsicht: **539 (36,94%)**
- Einrichtungen zur Betreuung oder zum Unterricht von Kindern und Jugendlichen: **260 (17,82%)**
- Einrichtungen zur psychosozialen Beratung: **188 (8,09%)**
- Private Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe: **68 (4,66%)**
- Kranken- und Kuranstalten: **60 (4,11%)**
- Einrichtungen der Hauskrankenpflege: **6 (0,41%)**
- Angehörige gesetzlich geregelter Gesundheitsberufe, sofern sie ihre berufliche Tätigkeit nicht in einer in Abs 1 genannten Einrichtung ausüben: **9 (0,62%)**
- Andere nicht mitteilungspflichtige Personen (Nachbarn, Verwandte, Arbeitgeber usw): **399 (27,35%)**

## g) Anzahl der Gefährdungsabklärungen (§ 17 KJH-G)

Die Anzahl der Gefährdungsabklärungen stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich (+108).  
(#R69)

	Klientinnen/Klienten		
	2021	2022	2023
☐ Gesamt	1 998	1 959	2 067
Bludenz	360	325	370
Bregenz	542	621	667
Dornbirn	512	525	576
Feldkirch	592	510	470

## h) Anzahl der Erziehungshilfen auf Grund einer Vereinbarung (§ 22 KJH-G) und auf Grund einer gerichtlichen Verfügung (§ 23 KJH-G)

Bei Hilfen zur Unterstützung der Erziehung (ambulante Angebote) erteilten die obsorgeberechtigten Personen in 98,6% der Fälle ihre Zustimmung zum Betreuungs-/Beratungsangebot der Hilfeplanung, und im Bereich Volle Erziehung in Einrichtungen in 91,5% der Fälle.

Bei Hilfen zur Vollen Erziehung in Pflegefamilien (betrifft hauptsächlich Kinder zwischen 0 – 6 Jahren) musste in 19,35% der Fälle auf Grund einer drohenden Kindeswohlgefährdung von Amtswegen gehandelt werden.



















(#R16)

		Anz Verfahren				
		HxE - Freiwillige Vereinbarung	HxE - Gefahr in Verzug	HxE - Gerichtliche Verfügung (zB Entziehung der Obsorge)	NVI Gerichtliche Verfügung, Gefahr!	unbekannt
KJH BHBL	☐ Unterstützung der Erziehung	98,9 %	0,3 %	0,8 %		
	☐ Volle Erziehung in Einrichtungen	85,7 %	6,1 %	8,2 %		
	☐ Volle Erziehung Pflegefamilien	73,1 %	7,7 %	9,6 %	9,6 %	
KJH BHBR	☐ Unterstützung der Erziehung	99,6 %	0,1 %	0,1 %		0,1 %
	☐ Volle Erziehung in Einrichtungen	91,5 %	1,2 %	7,3 %		
	☐ Volle Erziehung Pflegefamilien	62,8 %	5,1 %	11,5 %	20,5 %	
KJH BHDO	☐ Unterstützung der Erziehung	98,1 %				1,9 %
	☐ Volle Erziehung in Einrichtungen	97,2 %		2,8 %		
	☐ Volle Erziehung Pflegefamilien	78,8 %	3,0 %	6,1 %	12,1 %	
KJH BHFE	☐ Unterstützung der Erziehung	98,0 %	1,6 %		0,2 %	0,3 %
	☐ Volle Erziehung in Einrichtungen	91,6 %	5,2 %	3,2 %		
	☐ Volle Erziehung Pflegefamilien	74,2 %	8,6 %	6,5 %	10,8 %	

## i) Anzahl der jungen Erwachsenen (Volljährige bis 21-jährige) die Hilfe zur Erziehung erhielten (§ 24 KJH-G)

Jungen Erwachsenen kann mit deren Zustimmung nach Erreichen der Volljährigkeit (bis max. 21) weiterhin Hilfe gewährt werden, wenn die Fortführung der Hilfe zur Erreichung der im Hilfeplan definierten Ziele notwendig ist. Die relativ hohen Fallzahlen im Unterstützungsbereich bei den männlich jungen Erwachsenen sind Großteils auf die unbegleiteten minderjährigen Fremden zurück zu führen. Im Jahr 2023 ist ein leichter Anstieg (+10) zu verzeichnen.

(#R69)

			Klientinnen/Klienten		
			2021	2022	2023
⊕ Unterstützung der Erziehung	Männlich	⊕ 18 bis 20	63 	71 	81 
		⊕ 21 +	4	3	1
	Weiblich	⊕ 18 bis 20	62 	51 	56 
		⊕ 21 +		1	1
⊕ Volle Erziehung in Einrichtungen	Männlich	⊕ 18 bis 20	39 	41 	38 
		⊕ 21 +	4	6	3
	Weiblich	⊕ 18 bis 20	35 	34 	34 
		⊕ 21 +	2		1
⊕ Volle Erziehung Pflegefamilien	Männlich	⊕ 18 bis 20	18 	15 	11 
		⊕ 21 +	1	1	3
	Weiblich	⊕ 18 bis 20	18 	23 	17 
		⊕ 21 +	2		1

## j) Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die an einer inländischen Adoption mitgewirkt wurde (§ 29 Abs. 1 KJH-G)

Die Landesregierung hat bei der Adoption im Inland mitzuwirken. Ab 17.07.2020 wurde mit Verordnung die Zuständigkeit für alle Inlandsadoptionen in Vorarlberg an die Bezirkshauptmannschaft Bludenz übertragen.

Die Mitwirkung besteht aus der Eignungsbeurteilung und der Adoptionsvermittlung, weiters umfasst sie die Beratung, Vorbereitung und fachliche Begleitung von Adoptivwerberinnen und Adoptivwerber. Das Wohl der betroffenen Kinder und Jugendlichen steht im Mittelpunkt.

Anzahl der Kinder: **2**

Altersstruktur: **zwischen 0 bis unter 6 Jahre**

Geschlecht: **2x männlich**

### **k) Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die an einer grenzüberschreitenden Adoption mitgewirkt wurde (§ 29 Abs. 7 KJH-G)**

Die Landesregierung hat im Rahmen des Anwendungsbereiches des Haager Übereinkommens an einer grenzüberschreitenden Adoption mitzuwirken. Die Mitwirkung umfasst insbesondere die Eignungsbeurteilung der Adoptivwerberinnen und Adoptivwerber sowie die Übermittlung und Entgegennahme von Urkunden und Berichten im internationalen Austausch mit den zuständigen Behörden im Ausland.

Anzahl der Kinder: **0**

## **BEREICH RECHTSVERTRETUNG**

### **l) Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die Rechtsvertretungen wie nachstehend angeführt erfolgt sind**

Anzahl der Kinder und Jugendlichen, für die die gesetzliche Obsorge, die bestellte Obsorge, Vertretungen in Unterhalts- und Abstammungsangelegenheiten oder andere Rechtsvertretungen erfolgt sind (§§ 207 – 209 ABGB): **3.937**

Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Unterhaltsvorschussverfahren vertreten wurden (§ 9 UVG): **2.351**

Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Fremden, für die Rechtsvertretungen erfolgt sind (§ 10 BFA-V und § 12 FPG): **162**

## **KOSTEN**

### **m) Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe**

Ausgaben der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe:

Kosten der Unterstützung der Erziehung: **€ 15.549.104,00**

Kosten der Vollen Erziehung bei Pflegeeltern: **€ 2.225.307,00**

Kosten der Vollen Erziehung in stationären Einrichtungen: **€ 21.666.557,00**

Hereingebrachte Kostenersatzbeiträge: **€ 1.393.384,00**

# STATISTISCHE DATEN BEZÜGLICH HILFEN ZUR ERZIEHUNG IN VORARLBERG

## n) Anzahl der Jugendlichen (14 – 21 Jahre) im Leistungskontext in Ausbildung, in Lehre, in Kursen, ohne Arbeit oder in einer sonstigen Situation (#R22)

	2021		2022		2023	
	Klientinnen/Klienten ▴	Anz Pers %	Klientinnen/Klienten	Anz Pers %	Klientinnen/Klienten	Anz Pers %
Pflichtschule	564 ▬	63,9 %	544 ▬	63,0 %	566 ▬	64,1 %
mittlere/höhere Schule	93 ▬	10,5 %	81 ▬	9,4 %	101 ▬	11,4 %
anderes	89 ▬	10,1 %	80 ▬	9,3 %	62 ▬	7,0 %
Arbeitslos	65 ▬	7,4 %	58 ▬	6,7 %	43 ▬	4,9 %
Lehre	64 ▬	7,2 %	59 ▬	6,8 %	45 ▬	5,1 %
nicht erhoben	15	1,7 %	38	4,4 %	45 ▬	5,1 %
Erwerbstätig ohne Ausbildung	15	1,7 %	16	1,9 %	16	1,8 %
nicht arbeitsfähig	12	1,4 %	12	1,4 %	10	1,1 %
Erwerbstätig mit Ausbildung	4	0,5 %	1	0,1 %		
kein Zugang zum Arbeitsmarkt					1	0,1 %
kein Zugang zu Bildungsangebot					2	0,2 %
andere Bildungsmaßnahme (zB Deutschkurs)					24	2,7 %
*			1	0,1 %		

## BEVÖLKERUNG ALLGEMEIN

### o) Anteil der Kinder und Jugendlichen an der Gesamtbevölkerung sowie die Anzahl der Kinder und Jugendlichen in absoluten Zahlen zum Stichtag 31.12. des jeweiligen Jahres: (#R150)

Gesamtbevölkerung: **410.307**

Kinder und Jugendliche bis unter 18 Jahre: **77.627 (18,92%)**

davon 0 bis unter 5 Jahre: **21.171(27,27%)**

davon 5 bis unter 10 Jahre: **22.336 (28,77%)**

davon 10 bis unter 15 Jahre: **21.168 (27,27%)**

davon 15 bis unter 18 Jahre: **12.952 (16,69%)**

## BEVÖLKERUNG IM LEISTUNGSKONTEXT

### p) Absolute und prozentuelle Zahlen von Kindern und Jugendlichen, die insgesamt über Hilfen der Kinder- und Jugendhilfe erreicht werden, bezogen auf die Gesamtpopulation:

(#R69)

#### Hilfen der Unterstützung der Erziehung
















- Absolute Zahl (Kinder bis unter 18 Jahren): **2.170**
- Prozentualer Anteil (Kinder bis unter 18 Jahren): **2,80%**

#### Hilfen der Vollen Erziehung (Einrichtungen + Pflegefamilien)

- Absolute Zahl (Kinder bis unter 18 Jahren): **594**
- Prozentualer Anteil (Kinder bis unter 18 Jahren): **0,77%**

### q) Familienformen der KJH-Klientinnen und Klienten (Anzahl Paare ohne Kinder, Paare mit Kindern, Alleinerziehende Elternteile)

(#R30)

	⊕ 2021		⊕ 2022		⊕ 2023	
	Klientinnen/Klienten ▾	Anz Pers %	Klientinnen/Klienten	Anz Pers %	Klientinnen/Klienten	Anz Pers %
Alleinerzieher(in) ohne Partner	972 	38,3 %	959 	38,2 %	925 	36,0 %
leibliche Eltern - vollständige Familie	896 	35,3 %	872 	34,7 %	963 	37,5 %
andere Familienform	445 	17,5 %	420 	16,7 %	450 	17,5 %
andere Einrichtung	131 	5,2 %	140 	5,6 %	131 	5,1 %
Pflegefamilie nach §14 LJWG	119 	4,7 %	118 	4,7 %	105 	4,1 %
Verwandte Familie	38	1,5 %	41	1,6 %	37	1,4 %
nicht erhoben	34	1,3 %	30	1,2 %	33	1,3 %

Amt der Vorarlberger Landesregierung  
Abteilung Soziales und Integration  
Kinder- und Jugendhilfe  
Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz  
T +43 5574 511 24105  
soziales-integration@vorarlberg.at  
www.vorarlberg.at